

Medienmitteilung

Kurzarbeit in drei Werken von Styner+Bienz

Niederwangen, 16. Dezember 2008, 07.15 Uhr – Der konjunkturell bedingte Markteinbruch in der Automobilindustrie sowie in verschiedenen Bereichen der Konsumgüterindustrie zwingt die Adval Tech Gruppe ab Januar 2009 zur Einführung von Kurzarbeit in den drei Produktionswerken ihrer Tochtergesellschaft Styner+Bienz FormTech AG in Niederwangen, Bern-Bümpliz und Uetendorf. Die durchschnittliche Reduktion der Arbeitszeit liegt konsolidiert bei 25%. Mit dieser Massnahme kann Adval Tech die qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Styner+Bienz halten und die Technologieführerschaft sichern, um bei Erholung der Nachfrage die Märkte sofort wieder bedienen zu können.

Hintergrundinformation zur Adval Tech Gruppe

Die Adval Tech Gruppe gehört zu den führenden globalen Anbietern von Werkzeugen, Anlagen, Baugruppen, Systemen und Serienteilen in den Technologiebereichen Stanzen und Umformen (Metall) sowie Spritzgießen (Kunststoff). Sie ist Zulieferer und Wertschöpfungspartner von Unternehmen ausgewählter Branchen, in denen Metall-, Kunststoff- oder Verbundteile in grossen Stückzahlen hergestellt und verwendet werden. Dabei deckt Adval Tech die gesamte Wertschöpfungskette ab: vom Produktdesign und der Entwicklung von Serienteilen über die Konstruktion und den Bau der dazu notwendigen Werkzeuge und Formen bis zu ganzen Produktionssystemen und der daraus resultierenden Fertigung von Komponenten. Die Adval Tech Gruppe fokussiert auf ausgesuchte Märkte in den Branchen Automobil, Medizinaltechnik und Konsumgüter. Auf den Märkten tritt Adval Tech unter den Namen Styner+Bienz, QSCH, AWM, FOBOHA, Teuscher und Omni auf.

Kontakt

Jean-Claude Philipona, Chief Executive Officer
Telefon +41 31 980 82 75; jc.philipona@advaltech.com